

ihnen in einem Verteiler festgelegten Empfängerkreis zuzustellen.

### § 3

(1) Diese Anordnung tritt am 1. Juni 1985 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Anordnung vom 28. Juni 1973 über die Inkraftsetzung und Herausgabe von speziellen Kalkulationsrichtlinien für den Bereich des Ministeriums für Erzbergbau, Metallurgie und Kali (GBl. I Nr. 34 S. 365) außer Kraft.

Berlin, den 15. Mai 1985

**Der Minister  
für Erzbergbau, Metallurgie und Kali**  
Dr.-Ing. Singhuber

### Anlage

zu vorstehender Anordnung

1. Spezielle Kalkulationsrichtlinie des VEB Qualitäts- und Edelstahl-Kombinat Brandenburg und des VEB Bandstahlkombinat „Hermann Matern“ Eisenhüttenstadt
2. Spezielle Kalkulationsrichtlinie des VEB Rohrkombinat Riesa
3. Spezielle Kalkulationsrichtlinie des VEB Mansfeld Kombinat „Wilhelm Pieck“ Eisleben
4. Spezielle Kalkulationsrichtlinie des VEB Bergbau- und Hüttenkombinat „Albert Funk“ Freiberg
5. Spezielle Kalkulationsrichtlinie des VEB Kombinat Kali Sondershausen
6. Spezielle Kalkulationsrichtlinie für Leistungen im Metallservice in der Metallurgie

### **Anordnung über die Aufhebung einer Rechtsvorschrift auf dem Gebiet des Gesundheits- und Arbeitsschutzes sowie Brandschutzes vom 3. Mai 1985**

#### § 1

Die Arbeitsschutz- und Brandschutzanordnung 230 vom 18. Dezember 1968 — Holzlagerplätze — (Sonderdruck Nr. 609 des Gesetzblattes) wird aufgehoben.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Dafür gelten die Standards:  
TGL 30540/01 Gesundheits- und Arbeitsschutz, Brandschutz; Holzlagerplätze: Begriffe, Sicherheitstechnische Forderungen,  
TGL 30540/02 Gesundheits- und Arbeitsschutz, Brandschutz; Holzlagerplätze: Arbeits- und brandschutzgerechtes Verhalten.

### § 2

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1986 in Kraft.

Berlin, den 3. Mai 1985

**Der Minister  
für Bezirksgeleitete Industrie  
und Lebensmittelindustrie**  
Dr. W a n g e

### **Anordnung über die Aufhebung einer Rechtsvorschrift auf dem Gebiet des Gesundheits- und Arbeitsschutzes vom 3. Mai 1985**

#### § 1

Die Arbeitsschutzanordnung 906 vom 13. August 1968 — Bewegliche Arbeitsbühnen — (Sonderdruck Nr. 595 des Gesetzblattes) in der Fassung der Anordnung Nr. 1 vom 5. September 1979 zur Änderung der Arbeitsschutzanordnung 906 — Bewegliche Arbeitsbühnen — (GBl. I Nr. 31 S. 298) wird aufgehoben!

#### § 2

Diese Anordnung tritt am 1. Juni 1985 in Kraft.

Berlin, den 3. Mai 1985

**Der Leiter  
des Staatlichen Amtes für Technische Überwachung**  
K u n t s c h e

<sup>1</sup> Dafür gelten die Standards TGL 30352/01 und /02 — Gesundheits- und Arbeitsschutz; Bewegliche Arbeitsbühnen —, die Anordnung vom 26. Januar 1978 über die Nomenklatur überwachungspflichtiger beweglicher Arbeitsbühnen (GBl. I Nr. 6 S. 97) und die „Verhaltensforderungen beim Einsatz von beweglichen Arbeitsbühnen mit speziellen Antrieben (Hebezeuge)“ - TU-Mitteilung Nr. 2063/84 B.

### **Anordnung über die Aufhebung von Rechtsvorschriften auf dem Gebiet der Berufsbildung vom 6. Mai 1985**

#### § 1

Nachstehende Rechtsvorschriften werden aufgehoben:

1. Anordnung vom 1. April 1968 zur Durchführung der theoretischen Berufsausbildung in den Bezirksfachklassen und Zentralberufsschulen (GBl. II Nr. 37 S. 220),
2. Anordnung vom 5. Juli 1978 über das kombinierte Studium für Lehrkräfte des berufspraktischen Unterrichts (GBl. I Nr. 21 S. 244).

#### § 2

Diese Anordnung tritt am 1. Juni 1985 in Kraft.

Berlin, den 6. Mai 1985

**Der Staatssekretär für Berufsbildung**  
W e i d e m a n n